

## Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

07.04.2022

Nummer

A0073/22

Absender

**Fraktion FDP/Tierschutzpartei**  
**Fraktion GRÜNE/future!**  
**Fraktion DIE LINKE**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

21.04.2022

Kurztitel

Zentrale Silvestershow für Magdeburg

### **Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, mit dem Ziel, für die Magdeburger Bürgerinnen und Bürger eine zentrale Silvestershow zum Jahreswechsel zu realisieren. Das Konzept sollte zwei mögliche Varianten beinhalten, ein städtisch organisiertes Feuerwerk und eine Licht- und Lasershow.

*Wir bitten um Überweisung in den Ausschuss für Kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten, den Finanz- und Grundstücksausschuss, den Ausschuss für Umwelt und Energie sowie den Kulturausschuss.*

### **Begründung:**

In den vergangenen zwei Jahren wurde aufgrund der andauernden Corona-Pandemie der Verkauf von Feuerwerkskörpern zum Jahreswechsel durch die Bundes- und Landesregierung untersagt. In vielen Städten wurden Zonen eingerichtet, in denen das Abbrennen von Feuerwerkskörpern verboten war, um die ohnehin stark angespannten Kliniksituationen nicht zusätzlich mit Verletzungen durch diese zu belasten. Um dem Verbot entgegenzuwirken und gleichzeitig die Tradition von Silvesterfeuerwerken gewissermaßen aufrecht zu erhalten, soll eine zentrale Silvestershow für die Magdeburger Bürgerinnen und Bürger realisiert werden.

Das Konzept sollte 1. ein städtisch organisiertes Feuerwerk und 2. eine städtisch organisierte Laser-, Licht- und Musikshow beinhalten. Die bereits gut integrierte Magdeburger Lichterwelt kann ein Teil des Konzeptes werden und dieses begleiten. Eine städtisch organisierte Silvestershow an einem zentralen Ort in Magdeburg führt zu einem geringeren Abbrennen privater Feuerwerkskörper. Auch die Auswirkungen auf Wild- und Haustiere wären deutlich spürbar. Eine Verringerung der Knallerei an diversen innerstädtischen Plätzen versetzt die Tiere weniger in Panik. Darüber hinaus könnten die enormen Verunreinigungen durch Silvesterfeuerwerk gemindert und die städtische Müllabfuhr und Straßenreinigung entlastet werden.

Das Konzept sollte eine langfristige Lösung beinhalten, um in der Landeshauptstadt Magdeburg dauerhaft eine Silvestershow zu integrieren, die auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern gänzlich verzichtet oder aber es zumindest verringert, wobei den Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen weiterhin ein schillerndes Spektakel zum Jahreswechsel geboten werden soll.

Das zu erstellende Konzept sollte die Feinstaubbelastung, den Tierschutz, das Kulturangebot, die Kosten (Organisation, Veranstaltung, Straßenreinigung, ggf. Sponsoring etc.), die Tourismusförderung sowie die Klinikentlastung betrachten und analysieren bzw. untersuchen.

Carola Schumann  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Burkhard Moll  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Madeleine Linke  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion GRÜNE/future!

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion GRÜNE/future!

Nadja Lösch  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion DIE LINKE

René Hempel  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion DIE LINKE